

Hamburg, 6.1.94

Liebe Silke,

hier also die angekündigte Zusammenstellung, die ich aus dem Hamburger Statistikabdruck herausgefiltert habe. Nur kurz ergänzend hierzu:

Fläche: Eimsbüttel ist also in 100 Jahren um gut 30 Hektar gewachsen. Die beiden entscheidenden Gebietsvergrößerungen erfolgten 1938 (Flächenzuwachs ca. 20 Hektar) und 1950/51 (Flächenzuwachs 11,8 Hektar auf Kosten von Stellingen).

Bevölkerung: Die Bevölkerungsentwicklung Eimsbüttels ließe sich auch noch genauer beschreiben, da aus vielen weiteren Jahren Angaben vorliegen. Eine graphische Darstellung als Kurve wäre denkbar. Ihren höchsten Stand erreichte die Kurve im Jahr 1928: Damals zählte man in Eimsbüttel 131.574 Einwohner! Der darauf einsetzende, allmäßliche Bevölkerungsrückgang beschleunigte sich im 2. Weltkrieg dramatisch: Einige Wochen nach den Hauptblitzaangriffen, am 10.10.1943, wurden in Eimsbüttel nur noch 66.254 Bewohner registriert.

Die zweite Statistik zeigt in großen Zügen die Veränderung der Sozialstruktur Eimsbüttels. Aufgefallen ist mir, daß diese Veränderung sich

fast in dergleichen Weise wie in ganz Hamburg vollzogen hat. Bei den von mir bisher untersuchten Stadtteilen des Bezirks Hamburg-Mitte gibt es viel stärkere Abweichungen vom Gesamtrend. Insofern kann Eimsbüttel als „Durchschnittsstadtteil“ gelten.

Ich hoffe, Du hast Verwendung für die Zahlen.
Falls erforderlich, könnte ich die Statistik auch noch mit einem kurzen Text kommentieren.

Auf das Ergebnis Deiner Studien bin ich gespannt!

Schönen Gruß

Hans

Stadtteilentwicklung in Zahlen: Eimsbüttel

	Fläche (ha)	Bevölke- rung ¹⁾	Wohnungen	Arbeits- stätten	mit Beschäf- tigten
1880	288,7	16.229	3.637 ²⁾	K.A.	K.A.
1895	292,7	52.189	11.929	3.864 ³⁾	8.187
1910	292,3	117.941	31.723	K.A.	K.A.
1925	289,5	129.664	35.388	7.510 ⁴⁾	19.424
1939	309,4	119.430	[40.543] ⁵⁾	[6.803] ⁵⁾	[21.563] ⁵⁾
1950	321,2	90.145	22.475	4.952	18.203
1961	321,2	89.852	30.253	4.812	22.316
1970	322,9	72.595	31.379 (1968)	3.306	18.931
1987	323,1	54.267	31.430	2.450	16.347

1) für 1880 und 1895: ortsanwesende Bevölkerung,
für 1910-1987: Wohnbevölkerung

2) "bewohnte Gelasse" 3) Hauptbetriebe 4) Betriebe

5) Diese Angaben für 1939 sind nur in einer Publikation der Baubehörde veröffentlicht worden („Leitgedanken für Stadtteile der inneren Stadt in Hamburg. Eimsbüttel/Höhenluft-West“, 1977). Sie beziehen sich allerdings wahrscheinlich auf die Stadtteilfläche von 1950. Sie dürften somit - bezogen auf die Fläche Eimsbüttels im Jahr 1939 - überhöht sein (um schätzungsweise 2,5 bis 4 Prozent).

Die im Stadtteil Eimsbüttel wohnenden Erwerbstätigen

Erwerbs- tätige insges.	in % an Stadtteil- bevölk.	von den Erwerbstätigen waren in %: Selbständige + mithelf. Fam.angehörige	Beamte + Angestellte	Arbeiter
1939 57.831	48,4	14,9 (16,0)	29,6 (29,7)	55,5 (54,3)
1950 43.033	47,7	13,6 (14,6)	34,0 (33,0)	52,4 (52,4)
1987 24.745	45,6	8,7 (9,5)	59,9 (59,5)	31,4 (31,0)

verzichtet

in Klammern: Vergleichswerte für ganz Hamburg